

Theo Schroeder  
fire balloons GmbH  
Am Bahnhof 1  
5558 Schweich

Technische Mitteilung  
Nr. 8025-5

Blatt 1  
Blattzahl: 3

Gegenstand: Verwendung von Brenner und Korb von Heißluftballonen der Fa. Cameron, England, mit einer Hülle vom Muster fire balloons G.

Betroffen: Heißluftballone vom Muster  
Cameron O (Geräte Nr. 8006)  
Baureihe: O - 77  
O - 84  
O - 105  
Cameron V (Geräte Nr. 8010)  
Baureihe: V - 77  
Cameron N (Geräte Nr. 8011)  
Baureihe: N - 77  
N - 90  
N - 105  
Cameron A (Geräte Nr. 8012)  
Baureihe: A - 105

Ballontyp Fa. Cameron	Zugrahmengröße, Masse in mm
O - V - N 77	520 x 740
O 84	610 x 740
N 90	610 x 740
O - N - A 105	610 x 740

Dringlichkeit: Bei Ausmusterung der von Fa. Cameron vorgesehenen Hülle (wahlweise).

Vorgang: Auf Wunsch kann statt der mustermäßig vorgesehenen Hülle der Fa. Cameron eine Hülle des Musters fire balloons G der Fa. Theo Schroeder, fire balloons GmbH, verwendet werden.

Theo Schroeder  
fire balloons GmbH  
Am Bahnhof 1  
5558 Schweich

Technische Mitteilung  
Nr. 8025-5

Blatt 2  
Blattzahl: 3

Maßnahmen: 1. Die Umrüstung erfolgt nach folgenden Zeichnungen:

Zeichnungs-Nr.	Benennung
105	Hülle fire balloons G 22/24 für Cameron Ballone  O - 77 Geräte Nr. 8006 V - 77 Geräte Nr. 8010 N - 77 Geräte Nr. 8011
106	Hülle fire balloons G 24/24 für Cameron Ballone  O - 84 Geräte Nr. 8006
107	Hülle fire balloons G 26/24 für Cameron Ballone  N - 90 Geräte Nr. 8011
108	Hülle fire balloons G 30/24 für Cameron Ballone  O - 105 Geräte Nr. 8006 N - 105 Geräte Nr. 8011 A - 105 Geräte Nr. 8012
401	Bauteilkennschilder und Beschriftung

2. Austausch des Flughandbuches für Cameron Ballone, Ausgabe 2 vom Dezember 1978, durch das BALLON-HANDBUCH fire balloons GmbH für umgerüstete Cameron Ballone, Ausgabe September 1988.

3. Einführung eines neuen WARTUNGSHANDBUCHES fire fire balloons GmbH für umgerüstete Cameron Ballone, Ausgabe September 1988.

Theo Schroeder  
fire balloons GmbH  
Am Bahnhof 1  
5558 Schweich

Technische Mitteilung  
Nr. 8025-5

Blatt 3  
Blattzahl: 3

4. Nach der Umrüstung ist der Ballon zu wiegen.
5. Die verwendeten gebrauchten Cameron-Teile sind einer Nachprüfung zu unterziehen.
6. Der gesamte Ballon ist einer Stückprüfung zu unterziehen, wobei die Lufttüchtigkeit der gebrauchten Teile durch die o.g. Nachprüfung bescheinigt wird.
7. Die Werknummer des Ballons wird von Firma Theo Schroeder, fire balloons GmbH, vergeben.
8. Die Kennungsschilder der Ballonbaugruppen und das feuerfeste Typenschild sind gemäß den Angaben im Wartungshandbuch zu überprüfen und ggf. zu ändern.
9. Da die Hülle als maßgebendes Bauteil für die Musterbezeichnung des Ballons betrachtet wird, sind

#### Lufttüchtigkeitszeugnis und Eintragungsschein

zwecks Umschreibung zusammen mit dem Stückprüfschein über die zuständige LBA-Außenstelle an die LBA-Verkehrszulassung zu senden.

10. Die Betriebszeiten der Cameron-Bauteile sind in das neue Bordbuch zu übernehmen.

- Hinweise:
- Der umgerüstete Ballon ist kein Cameron, sondern ein fire balloons Ballon.
  - Lufttüchtigkeitsanweisungen (LTA), die die Bauteile der Fa. Cameron betreffen, sind zu beachten.
  - Sollten sich durch die Firma Cameron Änderungen ergeben, die sich auf die o.g. Zeichnungen bzw. Handbücher auswirken, ist eine Erweiterung dieser TM zu beantragen.
  - Für die Verwendung gebrauchter Teile ist das Rundschreiben Nr. RS-01-09/84-0 zu beachten.

Schweich, den 26.9.88

ausgestellt: ..... *trall* .....

LBA-anerkannt:

01. Feb. 1989



*S&S*